Local Rules Golfpark Oberkirch

18-LOCH KURS PANORAMA

Platzgrenzen (Regel 18.2)
"Aus" ist mit weissen Pfosten oder Linien gekennzeichnet. Bei Loch 2, 6, 8, 9, 10, 12, 16 und 17 gelten die Strassen (oder Wege) als Ausgrenzen. Überquert ein Ball die Strasse oder kommt er auf der Strasse oder jenseits der Strasse auf dem Platz zu liegen, so liegt der Ball im Aus.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse und unbewegliche Hemmnisse (Regel 16)
Boden in Ausbesserung (GUR) ist mit blauen Pfosten oder mit blauen oder weissen Linien markiert. Ungewöhnliche Platzverhältnisse oder unbewegliche Hemmnisse sind: Strassen und Wege mit künstlicher Oberfläche, Netze und Zäune, die nicht die Platzgrenze markieren, kiesbedeckte Drainagen, ausgewaschene Stellen im Bunker, Bäume mit Stützpfosten oder Spanndrähten, Ruhebänke und Vogelhochsitze.

Penalty Areas (Regel 17)
Liegt ein Ball in einer Penalty Area oder ist darin verloren, so hat der Spieler / die Spielerin folgende Möglichkeiten der Erleichterung mit einem Strafschlag:

- Erleichterung von der Penalty Area nach Regel 17.1 oder
- Falls eine Dropping Zone eingerichtet ist, als zusätzliche Option, einen Ball gemäss Regel 14.3 in der Dropping Zone zu droppen.

Spielverbotszonen (No Play Zones) (Regel 17.1e)
Die Penalty Area hinter Green 9 ist eine Spielverbotszone (Biotop) und ist mit roten Pfosten mit grünen Kappen markiert. Liegt der Ball im Biotop, muss mit einem Strafschlag nach Regel 17.1e verfahren werden. Liegt der Ball ausserhalb des Biotops, aber die Standposition oder der Schwungraum des Spielers / der Spielerin ist durch das Biotop gestört, so muss straffrei nach Regel 16.1 verfahren werden.

Bestandteil des Platzes
Enganliegende Manschetten an Bäumen und spezielle Ast- und Steinhaufen sind Bestandteil des Platzes.

9-LOCH KURS CAMPUS

Platzgrenzen (Regel 18.2)
«Aus» ist mit weissen Pfosten oder Linien gekennzeichnet. Bei Loch 1 und 6 gelten die Strassen (oder Wege) als Ausgrenzen. Überquert ein Ball die Strasse oder kommt er auf der Strasse oder jenseits der Strasse auf dem Platz zu liegen, so liegt der Ball im Aus.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse und unbewegliche Hemmnisse (Regel 16)
Boden in Ausbesserung (GUR) ist mit blauen Pfosten oder mit blauen oder weissen Linien markiert. Ungewöhnliche Platzverhältnisse oder unbewegliche Hemmnisse sind: Strassen und Wege mit künstlicher Oberfläche, Netze und Zäune die nicht die Platzgrenze markieren, kiesbedeckte Drainagen, ausgewaschene Stellen im Bunker, Bäume mit Stützpfosten oder Spanndrähten, Ruhebänke und Vogelhochsitze.

Penalty Areas (Regel 17)
Liegt ein Ball in einer Penalty Area oder ist darin verloren, so hat der Spieler folgende Möglichkeiten der Erleichterung, mit einem Strafschlag: • Erleichterung von der Penalty Area nach Regel 17.1 oder • Falls eine «Dropping Zone» eingerichtet ist, als zusätzliche Option, einen Ball gemäss Regel 14.3 in der Dropping Zone fallenlassen.

Spielverbotszone (No Play Zone) (Regel 17.1e)
Die Penalty Areas auf Bahn 5 und 7 sind Spielverbotszonen (Biotop) und sind mit roten Pfosten mit grünen Kappen markiert. Liegt der Ball im Biotop muss der Spieler mit einem Strafschlag nach Regel 17.1e verfahren. Liegt der Ball ausserhalb vom Biotop, aber die Standposition oder der Schwungraum des Spielers ist durch das Biotop behindert, so muss der Spieler straffrei nach Regel 16.1 verfahren.

Bestandteil vom Platz
Enganliegende Manschetten an Bäumen und spezielle Ast- und Steinhaufen sind Bestandteil vom Platz.

REGELN IM UMGANG MIT MÄHROBOTER

Mähroboter in der Ladestation wie auch die Ladestation selbst gelten als "unbewegliche Hemmnisse" (Regel 16.1). Ist die Ball Lage, die Stand- oder Schwungposition durch den Mähroboter oder Ladestation beeinträchtigt, so muss straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden und der Ball muss gemäss Regel 14.3 im entsprechenden Erleichterungsbereich gedroppt werden (maximal eine Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung).

Wird ein ruhender Ball von einem Mähroboter bewegt, handelt es sich um äusseren Einfluss, dieses ist nach Regel 9.6 straffrei. Der Ball muss zur Ursprünglichen Stelle, von der aus er vom Mähroboter bewegt wurde, zurückgelegt werden. Ist die Stelle nicht genau bekannt, muss diese geschätzt werden.

Trifft ein Ball in Bewegung einen Mähroboter, handelt es sich um äusseren Einfluss, dieses ist nach Regel 11.1 straffrei. Der Ball muss gespielt werden, wie er liegt.

Wird ein Ball bei dem Kontakt mit dem Mähroboter beschädigt, greift Regel 4.2c. Hat ein Spieler einen nachvollziehbaren Grund zu der Annahme, dass sein Ball vom Mähroboter eingekerbt wurde oder einen Sprung hat, darf er seinen Ball aufnehmen, um ihn zu prüfen. Die Lage des Balls muss vorher markiert und der Ball darf nicht gereinigt werden. Der Spieler darf nur dann einen neuen Ball einsetzen, wenn der ursprüngliche Ball deutlich sichtbar zersprungen oder eingekerbt ist.

Verstoss gegen die Local Rules
Der Verstoss gegen eine Local Rule wird mit der Grundstrafe (2 Strafschläge beim Zählspiel, Lochverlust beim Lochspiel) geahndet.

Informationen und Bestimmungen

Etikette
- Bitte Etikette einhalten: Kleiderordnung, Divots und Pitchmarken ausbessern etc.
- Schnellere Flights durchspielen lassen

Biotop
Betreten des Biotops auf der 18-Loch Anlage hinter Green 9 und des Ackerlands hinter Green 6 ist verboten. Zuwiderhandlung führt zu Platzverweis.

Distanzmarkierungen
Distanzen auf den Abschlägen: bis Mitte Green; Distanzen auf dem Platz: bis Anfang Green

Pace of Play
Die Zeitvorgabe für die 18 Loch-Anlage beträgt maximal 4½ Stunden.